



**Vorlage an den
Gemeinderat für die Sitzung am
24.11.2020**

**Durchführung eines Bürgerentscheids zum Standort des
Zentrums für Pflege und betreutes Wohnen**

Vorlage **GR 2020**

TOP 02

für Sitzung am: 24.11.2020

erstellt von: Jürgen Fiesel
Georg Rupp

Aktenzeichen:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat am 03.11.2020 die Verwaltung beauftragt, in der Sitzung am 24. November 2020 ein Konzept sowie einen Zeitplan für einen Bürgerentscheid zur Beschlussfassung vorzulegen.

1. Rechtliche Rahmenbedingungen für einen Bürgerentscheid

Die gesetzlichen Grundlagen für einen Bürgerentscheid sind in § 21 der Gemeindeordnung (GemO) geregelt. Danach ist insb. zu beachten:

- Der Gemeinderat kann mit der Mehrheit von 2/3 aller Mitglieder (in Grünkraut also 9 Stimmen) einen Bürgerentscheid für eine wichtige Angelegenheit der Gemeinde beschließen
- Der Bürgerentscheid muss innerhalb von 4 Monaten nach dem Beschluss des Gemeinderats durchgeführt werden
- Den Bürgern muss die innerhalb der Gemeindeorgane (dies sind nach § 23 GemO der Gemeinderat und der Bürgermeister) vertretene Auffassung durch Veröffentlichung oder Zusendung einer schriftlichen Information bis zum 20. Tag vor dem Bürgerentscheid dargelegt werden
- Die Frage, die sich auf dem Stimmzettel des Bürgerentscheids befindet, muss so formuliert sein, dass sie von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann.

2. Gründe für einen Bürgerentscheid

Die Gemeindeverwaltung befasst sich seit längerer Zeit intensiv mit der Vorbereitung der Standortentscheidung für ein Seniorenzentrum mit Tagespflege, Kurzzeitpflege, betreuten Wohngemeinschaften und betreuten Wohnungen. Es handelt sich hier um ein wegweisendes Projekt für die Zukunft der Gemeinde. Mit dieser Entscheidung werden wichtige Weichen nicht nur für die Versorgung pflegebedürftiger Menschen, sondern auch für die Entwicklung und die Belebung der Ortsmitte für die nächsten Jahrzehnte gestellt

Auch die Bevölkerung bewegt dieses Thema. Pro und contra werden intensiv diskutiert. Eine Bürgerinitiative „Hände weg vom Grünkrauter Gemeindezentrum“ spricht sich gegen den Bau des Seniorenzentrums in der Ortsmitte aus und hat bereits angekündigt, bei einem Beschluss des Gemeinderates für die Ortsmitte ein Bürgerbegehren mit dem Ziel eines Bürgerentscheids in die Wege zu leiten. Dies würde zu weiteren zeitlichen Verzögerungen führen.



Die Entscheidung über den Standort des Zentrums für Pflege und betreutes Wohnen ist unstrittig eine wichtige Angelegenheit, für die ein Bürgerentscheid zulässig ist. Nach Abwägung aller Gesichtspunkte kommt die Verwaltung in der Gesamtbetrachtung zum Ergebnis, dass ein Bürgerentscheid bei diesem wichtigen Thema die richtige Verfahrensweise ist.

3. Datum des Bürgerentscheids

Der Bürgerentscheid soll am Sonntag, 14. März 2021 zusammen mit der Landtagswahl stattfinden. Damit wird voraussichtlich eine höhere Wahlbeteiligung erreicht. Auch werden so der Verwaltungsaufwand und die Kosten des Bürgerentscheids erheblich reduziert.

4. Kommunikationskonzept – Umfassende Information der Bürgerschaft

Bei der Entscheidung über den Standort des Seniorenzentrums sind viele Argumente und Aspekte von Bedeutung. Daher ist es sehr wichtig, die Bürgerinnen und Bürger über die Entscheidungsgrundlagen umfassend zu informieren. Dies soll insbesondere durch die im Folgenden dargestellten Maßnahmen erfolgen. Die darin aufgeführten öffentlichen Sitzungen und Veranstaltungen stehen immer unter dem Vorbehalt, dass sie aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie so stattfinden können. Gegebenenfalls müssen die Formate pandemiebedingt verändert werden.

a) Logo zum Beteiligungsprozess und zum Bürgerentscheid

Es macht Sinn, den gesamten Beteiligungsprozess unter einem bestimmten Logo mit entsprechendem Wiedererkennungswert zu veröffentlichen. Dieses wird derzeit erstellt.

b) Internetseite zum Seniorenzentrum

- Unter den Domains www.buergerentscheid.gruenkraut.de bzw. www.senioren-gruenkraut.info wird eine zentrale Informationsplattform eingerichtet, auf der alle Informationen eingestellt werden. Diese Seite wird mit der Startseite des Internetauftritts der Gemeinde www.gruenkraut.de verlinkt. Die Internetseite soll vor Weihnachten frei geschaltet werden.
- Sämtliche Informationen und Berichte werden für jedermann zugänglich veröffentlicht.
- Wichtige Unterlagen stehen zum Download zur Verfügung.
- Die Seite wird laufend mit aktuellen Informationen fortgeschrieben.
- Die Bürgerinnen und Bürger können per Email Bedenken und Anregungen in den Prozess einbringen und Fragen an die Verwaltung bzw. an den Moderator stellen.
- Die WEB-Seite wird so strukturiert, dass sie schließlich in den wesentlichen Inhalten Basis für die offizielle Info-Broschüre ist, die spätestens am 20. Tag vor dem Bürgerentscheid an alle Haushalte versandt wird und außerdem auf der Webseite zum Download zur Verfügung steht.

**c) Öffentliche Sitzungen des Gemeinderats und des Projektbeirats**

mit anschließender Berichterstattung im Mitteilungsblatt

➤ Dienstag 08. Dezember 2020: öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Beratung über

- Kostenschätzungen des Büros Wurm für die Ertüchtigung des Feuerwehrgebäudes in der Ortsmitte und die Alternative „Neubau an anderem Standort“, incl. der alternativ anfallenden Abbruchkosten für die bestehenden Feuerwehr-/Bauhofgebäude
- Sichtweise des Kreisbrandmeisters und des Feuerwehrkommandanten zum Standort der Feuerwehr

➤ Dienstag 19. Januar 2021: öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Beratung über

- Ergebnisses des Gutachterausschusses der Stadt Wangen zur Wertermittlung für die bestehenden Feuerwehr-/Bauhofgebäude
- Finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinde für die beiden Standortalternativen
- Sichtweise der Stiftung Bruderhaus Ravensburg als zukünftiger Betreiber des Seniorenzentrums
- Sichtweise von weiteren Fachleuten aus dem Bereich „Senioren und Pflege“
- Zeitpläne für die Realisierung des Seniorenzentrums
- Weitere Aspekte, z.B. Architektur Gemeindezentrum, zeitliche Realisierung

➤ Montag, 25. Januar 2021:**öffentliche Sitzung des Projektbeirats „Grünkraut Gemeinsam Gestalten“**

Beratung über

- eine abschließende Stellungnahme zur Standortentscheidung
- Raumprogramm für das Seniorenzentrum

➤ Dienstag, 26. Januar 2021: öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Bericht über die Inhalte der Informationsbroschüre zum Bürgerentscheid

Beschluss über

- die konkrete Fragestellung für den Stimmzettel
- Auffassung des Gemeinderates zum Standort des Seniorenzentrums

d) Seniorennachmittag im Januar oder Februar 2021

Im Januar oder Februar 2021 soll in der Festhalle ein Seniorennachmittag mit Informationen zur Standortentscheidung stattfinden. Der genaue Termin wird noch festgelegt.

e) Öffentliche Informationsveranstaltungen mit Livestreaming am 19. und 26. Februar 2021

Diese öffentlichen Veranstaltungen sollen „hybrid“ durchgeführt werden (Präsenz-Streaming und Online-Konferenz). Damit soll gewährleistet werden, dass alle, die aufgrund ihrer Gesundheit nicht kommen können oder wollen oder aufgrund Corona keinen Platz mehr bekommen haben, die Möglichkeit erhalten, die Veranstaltung live mit zu verfolgen und durch die geplante Hybrid-Präsentation auch online aktiv teilnehmen



können. Falls jemand tatsächlich verhindert sein sollte, so kann er die gesamte Veranstaltung im Anschluss nachträglich im Internet nochmals ansehen.

➤ **Freitag, 19. Februar 2021, 17.00 Uhr:**

Öffentliche Veranstaltung zu den geplanten Angeboten des Seniorenzentrums

Informationsveranstaltung der Senioren- und Ehrenamtsbeauftragten zu den geplanten **Angeboten des Seniorenzentrums**. Praktiker/innen aus Pflegeeinrichtungen erklären, was Tagespflege, Kurzzeitpflege, betreutes Wohnen und Pflege-Wohngemeinschaften sind und beantworten Fragen der Besucher/innen und Streaming-Teilnehmer/innen aus Grünkraut.

➤ **Freitag, 26. Februar 2021, 17.00 Uhr:**

Öffentliche Veranstaltung mit allen Informationen zur Standortentscheidung

Information über alle relevanten Aspekte für die Standortentscheidung und Beantwortung von Fragen der Besucher/innen und Streaming-Teilnehmer/innen aus Grünkraut.

f) Samstag, 27. Februar 2021: „Marktplatz“ mit Informationsständen

An verschiedenen Standorten in Grünkraut - z.B. vor dem Feuerwehraus, dem Grundstück Brühlacker usw. – werden Informationsstände aufgebaut, an denen sich Interessierte über die verschiedenen Aspekte der Standortentscheidung informieren und mit jeweiligen Experten diskutieren können.

g) Informationsreihe im Mitteilungsblatt der Gemeinde

möglichst auf Seite 3 sowie der Webseite mit folgenden Themen:

11.12.2020 Die Angebote des Seniorenzentrums:

- was sind Kurzzeitpflege, Tagespflege u. Standort des ambulanten Dienstes?

18.12.2020 Die Angebote des Seniorenzentrums:

- was sind Pflege-Wohngemeinschaften und betreutes Wohnen?

15.01.2021 Die Standorte:

- wie geeignet sind die Standorte für ältere Menschen?

22.01.2021 Die Ortsmitte:

- wie könnte die Ortsmitte zum Begegnungs- und Lebensraum für alle werden

29.01.2021 Architektur und Wohnungsbau:

- Wohnungsbauentwicklung, Architektur Ortsmitte, Ergebnisse Büro Sieber

05.02.2021 Die Feuerwehr:

- Bedeutung der Standortentscheidung für die Feuerwehr

12.02.2021 Das Geld

- Wer finanziert was?

19.02.2021 Sichtweise Bürgerinitiative „Hände weg vom Grünkrauter Gemeindezentrum“

26.02.2021 Sichtweisen des Projektbeirats „Grünkraut Gemeinsam Gestalten“, der Stiftung Bruderhaus Ravensburg und der Seniorenbeauftragten



05.03.2021 Sichtweise des Gemeinderats und des Bürgermeisters

12.03.2021 FAQ's – Wichtige Fragen und Antworten

h) Informationsbroschüre für alle Wahlberechtigten mit folgendem Inhalt:

- a) Vorwort des Bürgermeisters
- b) Kurze Beschreibung, um was es geht (mit Lageplan beider Standorte) mit ganz kurzem Rückblick auf das bisherige Verfahren und Erklärung der Wirkungen des Bürgerentscheides
- c) Aspekte für die Standortentscheidung
 - Eignung für Seniorinnen und Senioren
 - Entwicklung der Ortsmitte zum Begegnungs- und Lebensraum
 - Bauliche Entwicklung der Feuerwehr
 - Wohnbauentwicklung in Grünkraut
 - Mögliche Kosten für die Gemeinde, Verfahren zur Auswahl eines Investors
 - Vorhandene Infrastruktur (Dorfanger, Pfarrstadel)
 - Städtebauliche Beurteilung und Architektur (derzeit und künftig)
 - Weitere Aspekte:
 - Anbindung an „Haus der Mitte“
 - Erweiterungsmöglichkeiten
 - Zeitliche Realisierung
- d) Stellungnahme des Gemeinderats und des Bürgermeisters
- e) Meinungen der Beteiligten und Betroffenen:
 - Feuerwehr
 - Projektbeirat „Grünkraut Gemeinsam Gestalten“
 - Stiftung Bruderhaus Ravensburg
 - Seniorenbeauftragte der Gemeinde Grünkraut
 - Wissenschaftliche Sichtweise
 - Bürgerinitiative „Hände weg vom Gemeindezentrum“
- f) Die 10 wichtigsten Fragen und Antworten
- g) Im Überblick (Ampel)

5. Begleitung durch das Büro LEITZ Verwaltung und Wirtschaft

Die Gemeindeverwaltung soll in dem intensiven arbeitsaufwändigen Prozess der Bürgerbeteiligung durch Herrn Alexander Leitz vom Büro LEITZ Verwaltung und Wirtschaft, 88521 Ertingen unterstützt werden. Herr Leitz war bis 2014 16 Jahre lang Bürgermeister der Gemeinde Ertingen (ca. 5.400 Einwohner) im Landkreis Biberach und ist seither als Berater in den Bereichen Verwaltung und Wirtschaft tätig.

Für die Vorbereitung des Bürgerentscheides und der damit verbundenen intensiven Öffentlichkeitsarbeit soll Herr Leitz insbesondere folgende Aufgaben übernehmen bzw. daran mitwirken:

- Erstellung/Redaktion/Gestaltung einer Internetplattform
- Erstellung/Redaktion/Gestaltung einer Informationsbroschüre



- Vorbereitung und Mitwirkung bei den öffentlichen Informationsveranstaltungen mit Livestreaming (incl. Bereitstellung der notwendigen Technik)
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Informationsveranstaltung („Marktplatz“ mit Informationsständen).

Für diese Leistungen werden lt. Angebot von Herrn Leitz vom 17.11.2020 Kosten in Höhe von ca. 9.850 € (incl. Mehrwertsteuer) zuzüglich Fahrtkosten anfallen.

Beschlussvorschlag:

1. Über den Standort für ein Zentrum für Pflege und betreutes Wohnen soll am 14. März 2021 durch einen Bürgerentscheid entschieden werden.
 2. Dem unter Ziffer 4 dargestellten Kommunikationskonzept wird zugestimmt.
 3. Das Büro Leitz wird beauftragt, diesen Prozess entsprechend des vorgelegten Angebots zu begleiten.
 4. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Finanzmittel im Haushaltsplan 2021 bereitzustellen.
- .